

Zürich, 15. Juni 1998

KR-Nr. 229/1998

ANFRAGE von Laurenz Styger (SVP, Zürich)

betreffend regionaler Richtplan öffentlicher Verkehr in der Stadt Zürich

Der Stadtrat von Zürich hat den regionalen Richtplan beschlossen. Darin sind auch zwei unterirdische Verbindungen zwischen Hardplatz und der Station Hardbrücke sowie Bahnhof Altstetten und Aargauerstrasse enthalten. Diese beiden Querungen führen unter den Geleisen der SBB durch. Obwohl eine Eintragung im regionalen Richtplan noch keine Planungs- und Bauarbeiten auslösen, würden diese Bauten enorme Kosten verursachen. Nur schon für die Aufwendungen der Hilfsbrücken und die Langsamfahrkosten der SBB müssten mehrere Millionen Franken aufgewendet werden. Für die beiden SBB Querungen stellen sich folgende Fragen, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat bitte:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zum weiteren Ausbau des im ZVV eingebundenen Tramnetzes der Stadt Zürich?
2. Wie beurteilt er die Finanzierbarkeit neuer Tramachsen aus heutiger Sicht bzw. aus zukünftiger Sicht, soweit dies überhaupt möglich ist?
3. Welche Erwartungen bezüglich dem Entwicklungsgebiet Zürich West für das Personenaufkommen und damit die Transportkapazitäten prognostiziert die Stadt Zürich? Stützt der Regierungsrat diese Prognose?
4. Welche Anteile obiger Personen würden auf Grund bisheriger Erfahrungen ein öffentliches Verkehrsmittel benützen? Könnten auf Grund dieser Zahlen diese neuen Querungen kostendeckend betrieben werden?
5. Lässt sich auf Grund der abnehmenden Bevölkerung in der Stadt Zürich und der abwandernden Wirtschaft ein solcher Ausbau rechtfertigen? Ist der Regierungsrat gewillt, solche Richtplanfestlegungen gutzuheissen und damit indirekt für die Planung dieser Bauten grünes Licht zu geben?

Laurenz Styger